

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/ 2006 (REACH)

Handelsname : Dürr-Automat XR/C Entwicklerkonzentrat hydrochinonfrei  
Bearbeitungsdatum : 15.11.2012  
Druckdatum : 15.11.2012

Version : 1.0.0 (-)

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Dürr-Automat XR/C Entwicklerkonzentrat hydrochinonfrei

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Röntgen-Spezialset für Dürr Entwicklungsgeräte.

##### Produktkategorien

PC30 - Photochemikalien

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

##### Bemerkung

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant (Hersteller/ Importeur/ Alleinvertreter/ nachgeschalteter Anwender/ Händler)

rochemie GmbH + Co. KG

**Straße :** Max-Planck-Straße 27

**Postleitzahl/ Ort :** 70806 Kornwestheim

**Telefon :** +49 7154 1308-0

**Telefax :** +49 7154 1308-40

**Ansprechpartner für Informationen :** DÜRR DENTAL AG, Postfach 1264, D-74302 Bietigheim-Bissingen  
Telefon: +49 7142 705-0, Telefax: +49 7142 61365, info@duerr.de

#### 1.4 Notrufnummer

D: +49 30 306860790 Giftnotruf Berlin / INT: +49 6132 84463 (24 h/7 d) / CH: 145

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir die Sicherheitsratschläge zu beachten.

##### Einstufung gemäß Richtlinie 67/ 548/ EWG oder 1999/ 45/ EG

Keine

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (67/ 548/ EWG oder 1999/ 45/ EG)

###### S-Sätze

- |       |   |
|-------|---|
| 37/39 | Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.      |
| 26    | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| 24/25 | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.   |

###### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

- |     |  |
|-----|--|
| 99  | Enthält 4-(HYDROXYMETHYL)-4-METHYL-1-PHENYL-PYRAZOLIDIN-3-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| 101 | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.                               |

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

### 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/ 2006 (REACH)

**Handelsname :** Dürr-Automat XR/C Entwicklerkonzentrat hydrochinonfrei  
**Bearbeitungsdatum :** 15.11.2012  
**Druckdatum :** 15.11.2012

**Version :** 1.0.0 (-)

### Beschreibung

DÜRR-AUTOMAT XR/C Entwicklerkonzentrat enthält Kaliumcarbonat, Kaliumsulfid, Kaliumhydroxid, Komplexbildner, Stabilisatoren und Hilfsstoffe in wässriger Lösung.

### Gefährliche Inhaltsstoffe

KALIUMCARBONAT ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119532646-36 ; EG-Nr. : 209-529-3 ; CAS-Nr. : 584-08-7

Gewichtsanteil : 15 - 20 %

Einstufung 67/548/EWG : Xi ; R36/37/38

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Irrit. 2 ; H315 Eye Irrit. 2 ; H319 STOT SE 3 ; H335

DIETHYLENGLYKOL ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119457857-21 ; EG-Nr. : 203-872-2 ; CAS-Nr. : 111-46-6

Gewichtsanteil : 5 - 10 %

Einstufung 67/548/EWG : Xn ; R48/22 Xn ; R22

Einstufung 1272/2008 [CLP] : STOT RE 2 ; H373 Acute Tox. 4 ; H302

4-(HYDROXYMETHYL)-4-METHYL-1-PHENYL-PYRAZOLIDIN-3-ON ; REACH-Registrierungsnr. : - ; EG-Nr. : 235-920-3 ; CAS-Nr. : 13047-13-7

Gewichtsanteil : < 0,5 %

Einstufung 67/548/EWG : N ; R51/53 R43 Xn ; R22

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302 Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Chronic 2 ; H411

### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschpulver. Sprühwasser. Wasserdampf. Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/ 2006 (REACH)

Handelsname : Dürr-Automat XR/C Entwicklerkonzentrat hydrochinonfrei  
Bearbeitungsdatum : 15.11.2012  
Druckdatum : 15.11.2012

Version : 1.0.0 (-)

Keine bekannt.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

#### Sonstige Angaben

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Aerosol nicht einatmen.

#### Schutzmaßnahmen

##### Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Bei der Arbeit nicht rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht bei Temperaturen unter 5 °C aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Lagerklasse : 12

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/ 2006 (REACH)

**Handelsname :** Dürr-Automat XR/C Entwicklerkonzentrat hydrochinonfrei  
**Bearbeitungsdatum :** 15.11.2012  
**Druckdatum :** 15.11.2012

**Version :** 1.0.0 (-)

DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 10 ppm / 44 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 4(II)  
Bemerkung : Y  
Version : 02.07.2009

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 40 ppm / 176 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung : Kurzzeitwert: 15 Minuten  
Version : 02.07.2009

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )  
Grenzwert : nicht relevant

### DNEL/ DMEL und PNEC-Werte

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

#### DNEL/ DMEL

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert : 53 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert : 12 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Expositionsweg : Dermal  
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert : 106 mg/kg

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Industrie) ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)  
Grenzwert : 60 mg/m<sup>3</sup>

#### PNEC

Grenzwerttyp : PNEC (Industrie) ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Expositionsweg : Wasser (Inklusive Kläranlage)  
Grenzwert : 10 mg/l

Grenzwerttyp : PNEC (Industrie) ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Expositionsweg : Wasser (Inklusive Kläranlage)  
Grenzwert : 1 mg/l

Grenzwerttyp : PNEC (Industrie) ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Expositionsweg : Wasser (Inklusive Kläranlage)  
Grenzwert : 10 mg/l

Grenzwerttyp : PNEC (Industrie) ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Expositionsweg : Wasser (Inklusive Kläranlage)  
Grenzwert : 20,9 mg/kg

Grenzwerttyp : PNEC (Industrie) ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Expositionsweg : Wasser (Inklusive Kläranlage)  
Grenzwert : 199,5 mg/l

Grenzwerttyp : PNEC (Industrie) ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )  
Expositionsweg : Boden  
Grenzwert : 1,53 mg/kg

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/ Gesichtsschutz

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/ 2006 (REACH)

Handelsname : Dürr-Automat XR/C Entwicklerkonzentrat hydrochinonfrei  
Bearbeitungsdatum : 15.11.2012  
Druckdatum : 15.11.2012

Version : 1.0.0 (-)

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

### Hautschutz

#### Handschutz

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,1 mm.

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,7 mm. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

#### Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand : flüssig

Farbe : klar gelblich

#### Geruch

charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Schmelzpunkt / Schmelzbereich : ( 1013 hPa )

keine Daten verfügbar

Siedepunkt / Siedebereich : ( 1013 hPa )

keine Daten verfügbar

Flammpunkt :

nicht anwendbar

DIN 51755

Zündtemperatur :

nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze :

nicht anwendbar

Obere Explosionsgrenze :

nicht anwendbar

Dichte : ( 20 °C )

1,2 - 1,4 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit : ( 20 °C )

100 Gew-%

pH-Wert :

10,5 - 11,5

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/ 2006 (REACH)

Handelsname : Dürr-Automat XR/C Entwicklerkonzentrat hydrochinonfrei  
Bearbeitungsdatum : 15.11.2012  
Druckdatum : 15.11.2012

Version : 1.0.0 (-)

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Wirkungen

##### Akute orale Toxizität

Parameter : LD50 ( 4-(HYDROXYMETHYL)-4-METHYL-1-PHENYL-PYRAZOLIDIN-3-ON ; CAS-Nr. : 13047-13-7 )

Expositionsweg : Oral

Spezies : Ratte

Wirkdosis : 1300 mg/kg

Parameter : LD50 ( KALIUMCARBONAT ; CAS-Nr. : 584-08-7 )

Expositionsweg : Oral

Spezies : Ratte

Wirkdosis : > 2000 mg/kg

Parameter : LD50 ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )

Expositionsweg : Oral

Spezies : Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Wirkdosis : 1120 mg/kg

Parameter : LD50 ( 4-(HYDROXYMETHYL)-4-METHYL-1-PHENYL-PYRAZOLIDIN-3-ON ; CAS-Nr. : 13047-13-7 )

Expositionsweg : Oral

Spezies : Ratte

Wirkdosis : 566 mg/kg

##### Erfahrungen aus der Praxis/ beim Menschen

Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

##### Akute dermale Toxizität

Parameter : LD50 ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )

Expositionsweg : Dermal

Spezies : Kaninchen

Wirkdosis : 13300 mg/kg

##### Akute inhalative Toxizität

Parameter : LC0 ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )

Expositionsweg : Einatmen

Spezies : Ratte

Wirkdosis : > 4,6 mg/l

Expositionsdauer : 4 h

#### Reizung und Ätzwirkung

In vitro Hautkorrosion: nicht reizend. Methode : OECD 431.

#### Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### 11.4 Zusätzliche Angaben

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) sowie eigenen Gutachten vorgenommen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/ 2006 (REACH)

**Handelsname :** Dürr-Automat XR/C Entwicklerkonzentrat hydrochinonfrei  
**Bearbeitungsdatum :** 15.11.2012  
**Druckdatum :** 15.11.2012

**Version :** 1.0.0 (-)

### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC50 ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )

Spezies : Pimephales promelas (Dickkopfelritze)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : 75200 mg/l

Expositionsdauer : 96 h

Parameter : LC50 ( KALIUMCARBONAT ; CAS-Nr. : 584-08-7 )

Spezies : Fisch

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : > 200 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

Parameter : LC50 ( 4-(HYDROXYMETHYL)-4-METHYL-1-PHENYL-PYRAZOLIDIN-3-ON ; CAS-Nr. : 13047-13-7 )

Spezies : Pimephales promelas (Dickkopfelritze)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : 1 - 10 mg/l

Parameter : LC50 ( 4-(HYDROXYMETHYL)-4-METHYL-1-PHENYL-PYRAZOLIDIN-3-ON ; CAS-Nr. : 13047-13-7 )

Spezies : Leuciscus idus (Goldorfe)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis : 35 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

### Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter : EC50 ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : > 10000 mg/l

Expositionsdauer : 48 h

Parameter : EC50 ( 4-(HYDROXYMETHYL)-4-METHYL-1-PHENYL-PYRAZOLIDIN-3-ON ; CAS-Nr. : 13047-13-7 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis : 7,1 mg/l

Expositionsdauer : 24 h

### Chronische (langfristige) Algtoxizität

Parameter : NOEC ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )

Spezies : Scenedesmus quadricauda

Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Algtoxizität

Wirkdosis : 2700 mg/l

Expositionsdauer : 192 h

### Bakterientoxizität

Parameter : EC50 ( DIETHYLENGLYKOL ; CAS-Nr. : 111-46-6 )

Spezies : Bakterientoxizität

Auswerteparameter : Bakterientoxizität

Wirkdosis : > 1,995 mg/l

Expositionsdauer : 0,5 h

Parameter : EC50 ( 4-(HYDROXYMETHYL)-4-METHYL-1-PHENYL-PYRAZOLIDIN-3-ON ; CAS-Nr. : 13047-13-7 )

Spezies : Pseudomonas putida

Auswerteparameter : Bakterientoxizität

Wirkdosis : 480 mg/l

Expositionsdauer : 16 h

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/ 2006 (REACH)

Handelsname : Dürr-Automat XR/C Entwicklerkonzentrat hydrochinonfrei  
Bearbeitungsdatum : 15.11.2012  
Druckdatum : 15.11.2012

Version : 1.0.0 (-)

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Weitere ökologische Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts/ der Verpackung

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

##### Abfallschlüssel Produkt

Konzentrat/größere Mengen: EAK 09 01 01 Entwickler auf Wasserbasis.

##### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/ 2006 (REACH)

Handelsname : Dürr-Automat XR/C Entwicklerkonzentrat hydrochinonfrei  
Bearbeitungsdatum : 15.11.2012  
Druckdatum : 15.11.2012

Version : 1.0.0 (-)

### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

Keine

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/ 2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/ 2008 [CLP]

Keine

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/ 2008 [CLP]

##### Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P353 Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

##### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält 4-(HYDROXYMETHYL)-4-METHYL-1-PHENYL-PYRAZOLIDIN-3-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 16.5 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.  
Dr. Klaus-Michael Wolf Tel.: +49 7154 1308-27 · Fax.: +49 7154 1308-40 · info@orochemie.de  
Dipl. Ing. Elisabeth Gehring Tel.: +49 7154 1308-37

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/ 2006 (REACH)

**Handelsname :** Dürr-Automat XR/C Entwicklerkonzentrat hydrochinonfrei  
**Bearbeitungsdatum :** 15.11.2012  
**Druckdatum :** 15.11.2012

**Version :** 1.0.0 (-)

---

ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Dürr-Automat XR/C Fixierkonzentrat  
Bearbeitungsdatum : 15.11.2012  
Druckdatum : 15.11.2012  
Version : 1.0.0 (-)

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Dürr-Automat XR/C Fixierkonzentrat

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Röntgen-Spezialset für Dürr Entwicklungsgeräte.

##### Produktkategorien

PC30 - Photochemikalien

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

##### Bemerkung

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

rochemie GmbH + Co. KG

**Straße :** Max-Planck-Straße 27

**Postleitzahl/Ort :** 70806 Kornwestheim

**Telefon :** +49 7154 1308-0

**Telefax :** +49 7154 1308-40

**Ansprechpartner für Informationen :** DÜRR DENTAL AG, Postfach 1264, D-74302 Bietigheim-Bissingen  
Telefon: +49 7142 705-0, Telefax: +49 7142 61365, info@duerr.de

#### 1.4 Notrufnummer

D: +49 30 306860790 Giftnotruf Berlin / INT: +49 6132 84463 (24 h/7 d) / CH: 145

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir die Sicherheitsratschläge zu beachten.

##### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Keine

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

###### S-Sätze

37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

###### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

101 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

##### Beschreibung

DÜRR-AUTOMAT XR/C Fixierkonzentrat enthält Ammoniumthiosulfat, organische Säuren und Hilfsstoffe in wässriger Lösung.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Dürr-Automat XR/C Fixierkonzentrat  
Bearbeitungsdatum : 15.11.2012  
Druckdatum : 15.11.2012

Version : 1.0.0 (-)

### Gefährliche Inhaltsstoffe

ESSIGSÄURE ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119475328-30 ; EG-Nr. : 200-580-7 ; CAS-Nr. : 64-19-7

Gewichtsanteil : 5 - 8 %  
Einstufung 67/548/EWG : R10 C ; R35  
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Skin Corr. 1A ; H314

BORSÄURE ; REACH-Registrierungsnr. : - ; EG-Nr. : 233-139-2 ; CAS-Nr. : 10043-35-3

Gewichtsanteil : 1 - 2 %  
Einstufung 67/548/EWG : Repr. Cat.2 ; R60 Repr. Cat.2 ; R61  
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Repr. 1A ; H360.F1D1 Eye Irrit. 2 ; H319

### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver. Sprühwasser. Wasserebel. Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine bekannt.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Dürr-Automat XR/C Fixierkonzentrat  
Bearbeitungsdatum : 15.11.2012  
Druckdatum : 15.11.2012

Version : 1.0.0 (-)

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

#### Sonstige Angaben

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Aerosol nicht einatmen.

#### Schutzmaßnahmen

##### Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Bei der Arbeit nicht rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht bei Temperaturen unter 5 °C aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Lagerklasse : 12

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

ESSIGSÄURE ; CAS-Nr. : 64-19-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland) :	TRGS 900 ( D )
Grenzwert :	10 ppm / 25 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung :	2(I)
Bemerkung :	Y
Version :	02.07.2009
Grenzwerttyp (Herkunftsland) :	TRGS 900 ( D )
Grenzwert :	20 ppm / 50 mg/m <sup>3</sup>

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Dürr-Automat XR/C Fixierkonzentrat  
**Bearbeitungsdatum :** 15.11.2012  
**Druckdatum :** 15.11.2012

**Version :** 1.0.0 (-)

Bemerkung : Kurzzeitwert: 15 Minuten  
Version : 02.07.2009  
BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 0,5 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 2(I)  
Bemerkung : Y  
Version : 02.07.2009  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Grenzwert : 1 mg/m<sup>3</sup>  
Bemerkung : Kurzzeitwert: 15 Minuten  
Version : 02.07.2009  
Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )  
Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )  
Grenzwert : nicht relevant

### DNEL/DMEL und PNEC-Werte

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### Hautschutz

##### Handschutz

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,1 mm.

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,7 mm. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

##### Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

##### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

## Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

### Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand :** flüssig

**Farbe :** klar farblos

#### Geruch

schwach nach Essigsäure.

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

**Schmelzpunkt / Schmelzbereich :** ( 1013 hPa ) keine Daten verfügbar

**Siedepunkt / Siedebereich :** ( 1013 hPa ) ca. 100 °C

**Flammpunkt :** nicht anwendbar DIN 51755

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Dürr-Automat XR/C Fixierkonzentrat  
Bearbeitungsdatum : 15.11.2012  
Druckdatum : 15.11.2012

Version : 1.0.0 (-)

Zündtemperatur :		nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze :		nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze :		nicht anwendbar
Dichte :	( 20 °C )	1,1 - 1,3 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit :	( 20 °C )	100 Gew-%
pH-Wert :		4,0 - 5,0

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7). Exotherme Reaktion mit Alkalien.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit Alkalien.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

#### Akute Wirkungen

##### Akute orale Toxizität

Parameter :	LD50 ( ESSIGSÄURE ; CAS-Nr. : 64-19-7 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	3310 mg/kg
Parameter :	LD50 ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	2660 mg/kg
Parameter :	LD50 ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Maus
Wirkdosis :	3450 mg/kg

##### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

##### Akute dermale Toxizität

Parameter :	LD50 ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Kaninchen
Wirkdosis :	> 2000 mg/kg
Parameter :	LD50 ( ESSIGSÄURE ; CAS-Nr. : 64-19-7 )
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Kaninchen

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Dürr-Automat XR/C Fixierkonzentrat  
Bearbeitungsdatum : 15.11.2012  
Druckdatum : 15.11.2012

Version : 1.0.0 (-)

Wirkdosis : 1060 mg/kg

### Akute inhalative Toxizität

Parameter : LC50 ( ESSIGSÄURE ; CAS-Nr. : 64-19-7 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Maus  
Wirkdosis : 5620 mg/l  
Parameter : LC50 ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 0,16 mg/l  
Expositionsdauer : 4 h  
Parameter : LC0 ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : 28 mg/l  
Expositionsdauer : 4 h

### Reizung und Ätzwirkung

Keine Daten vorhanden.

### Sensibilisierung

Keine Daten vorhanden.

## 11.4 Zusätzliche Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

#### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC50 ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )  
Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Wirkdosis : 150 mg/l  
Expositionsdauer : 576 h  
Parameter : LC50 ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )  
Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Wirkdosis : 100 mg/l  
Expositionsdauer : 768 h

#### Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter : EC50 ( BORSÄURE ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität  
Wirkdosis : 133 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologischer Abbau

Keine Daten vorhanden.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Dürr-Automat XR/C Fixierkonzentrat  
Bearbeitungsdatum : 15.11.2012  
Druckdatum : 15.11.2012

Version : 1.0.0 (-)

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Weitere ökologische Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

**Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV**

##### Abfallschlüssel Produkt

Konzentrat/größere Mengen: EAK 09 01 04 Fixierlösungen.

##### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. II) : 5 - 10 %

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Dürr-Automat XR/C Fixierkonzentrat  
**Bearbeitungsdatum :** 15.11.2012  
**Druckdatum :** 15.11.2012

**Version :** 1.0.0 (-)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

Keine

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P353 Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

##### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 16.5 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H360.F1D1 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
10 Entzündlich.  
35 Verursacht schwere Verätzungen.  
60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.  
61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.  
Dr. Klaus-Michael Wolf Tel.: +49 7154 1308-27 · Fax.: +49 7154 1308-40 · info@orochemie.de  
Dipl. Ing. Elisabeth Gehring Tel.: +49 7154 1308-37

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.